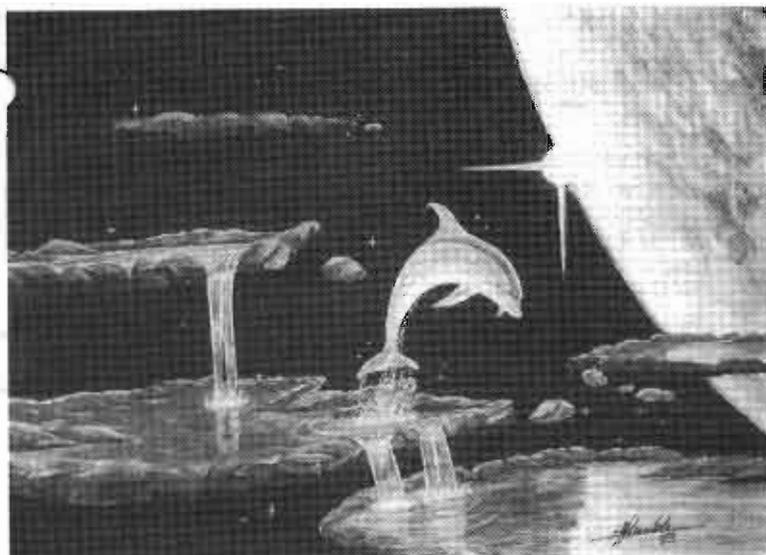


Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 7. April 1994
19. Jahrgang · Nummer 14



Aquarellausstellung "Neue Wege"

von Frieder Schaubele

vom 8. April bis 7. Mai 1994
im "Haus des Gastes"

Ausstellungseröffnung
am 8. April um 19.30 Uhr ?

Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach

am Samstag, dem 9. April, um 19.00 Uhr
beim "Haus des Gastes"

Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-
meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrige
Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Auendorf:

Herr Georg Bühler, Ditzgenbacher Straße 61,
am 07. April zum 89. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Franziska Immel, Auendorfer Straße 8,
am 10. April zum 87. Geburtstag

Fundsachen

1 schwarzes Schlüsselrädchen mit 1 Ford-Autoschlüssel
1 blau-rosa gemustertes Tuch

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Vorzimmer.

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Löschzug Ditzgenbach:

Übung am Montag, dem 11. April 1994, um 19.00 Uhr am Magazin.

R. Ulmer



Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderats
am Donnerstag, dem 14. April 1994, 19.30 Uhr im
Saal des Feuerwehrhauses an der Helfenstein-
straße in Bad Ditzgenbach

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Entlastungsstraße Gosbach
 - a) Bebauungsplanverfahren
hier: Behandlung der Anregungen und Bedenken aus der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschuß
 - b) Stand der Vorbereitung für die Baumaßnahmen
- 3.) Ausbau des restlichen Gehweges an der Göppinger Straße in Auendorf mit Sanierung des Wettenbaches
hier: Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung / Zustimmung zur Auftragsvergabe durch den Landkreis Göppingen
- 4.) Umbau der Linsbachverdolung auf dem Grundstück Göppinger Straße 22 in Auendorf
- 5.) Vergabe der Pflegearbeiten an den öffentlichen Grünanlagen
- 6.) Bauvoranfrage zur Bebauung des Flurstücks-Nr. 631 an der Ditzgenbacher Straße in Auendorf
- 7.) Bauanträge:
 - a) Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück In den Tiergärten 10 in Gosbach

- b) Einbau eines unterirdischen Flüssiggasbehälters auf dem Grundstück Umlandstraße 2 in Bad Ditzgenbach
 - c) Anbau eines Wintergartens an das Gebäude Mörikestraße 33 in Gosbach
 - d) Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Panoramaweg 9 in Gosbach
 - e) Anbau einer Lagerhalle an die Montagehalle auf dem Grundstück Wiesensteiger Straße 2 in Gosbach
 - f) Anbau eines Holzlagerraumes und eines Geräteraumes am Gebäude Sonnenbühl 27 in Bad Ditzgenbach
- 8.) Bekanntgaben und Verschiedenes
 - 9.) Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte
 - 10.) Frageviertelstunde

Ein **nicht-öffentlicher Teil** schließt sich an.

(gez.) Ueding
Bürgermeister

Verkehrsspiegel für die Hirsch-Kreuzung in Gosbach

Bei einem erneuten Ortstermin mit der großen Verkehrsschau-Kommission des Landkreises Göppingen mit Vertretern des Landratsamtes, des Straßenbauamtes, der Polizei und der Verkehrswacht, wurden erneut die ungünstigen Sichtverhältnisse für die Links- und Rechtsabbieger aus der Unterdorfsstraße in die B 466 erörtert.

Da bauliche Maßnahmen nicht möglich sind und das vorhandene, den Vorschriften entsprechende Geländer nur mit einem unvertretbar hohen finanziellen Aufwand zurückgesetzt werden könnte, sollen die Sichtverhältnisse nunmehr mit einem Verkehrsspiegel verbessert werden.

Das Straßenbauamt Kirchheim hat der Anbringung dieses Verkehrsspiegels zugestimmt und wird auch die hierfür anfallenden Kosten übernehmen. Der Verkehrsspiegel kann dann ganzjährig verwendet werden - zum Schutz gegen Beschlagen wird er mit einem Stromanschluß versehen und kann ggf. beheizt werden. Er soll in den nächsten 2 - 3 Wochen angebracht werden.

Die Verkehrsteilnehmer werden dennoch weiterhin um erhöhte Aufmerksamkeit in diesem Bereich gebeten. Im Verkehrsspiegel läßt sich nur schlecht abschätzen, mit welcher Fahrgeschwindigkeit die Fahrzeuge auf der B 466 von Mühlhausen her ankommen - auch wenn durch die Beschränkung auf 70 km/h bzw. die aufgestellte stationäre Radaranlage die Geschwindigkeit inzwischen deutlich reduziert werden konnte. Es wird außerdem gebeten, beim Rechtsabbiegen in Fahrtrichtung Bad Ditzgenbach die Ampelanlage für die Fußgänger zu beachten!

Video-Film über die Gosbacher Festwoche vom 29. Mai - 05. Juni 1994

Bei der letzten Besprechung des Arbeitskreises zur Vorbereitung der Gosbacher Festwoche vom 29. Mai bis 05. Juni 1994 wurde auch die mögliche Herstellung eines Video-Films über die einzelnen Veranstaltungen in dieser Festwoche besprochen.

Dieser Film würde von einer Gruppe von Hobby-Filmern hergestellt - Gesamtdauer ca. 45 Minuten, in sehr guter Qualität und mit Ton.

Die Mitglieder dieses Arbeitskreises konnten sich anhand eines mitgebrachten Beispiels von einer anderen Veranstaltung davon überzeugen.

Der hierfür entstehende Kostenaufwand lohnt sich allerdings nur, wenn auch eine größere Zahl Abnehmer gefunden werden kann.



Interessenten werden deshalb gebeten, den nachstehenden Vordruck auszufüllen und baldmöglichst (**spätestens bis zum 29. April 1994**) im Rathaus in Bad Ditzzenbach bzw. auf den Verwaltungsaußenstellen in Auendorf und Gosbach abzugeben.

Diese Anmeldung ist selbstverständlich **völlig unverbindlich**. Der Film wird ca. 3 - 4 Monate nach Abschluß der Festwoche fertiggestellt sein. Der Kaufpreis richtet sich nach der Zahl der Abnehmer!

Bitte hier ausschneiden



Ich bin an einem Video-Film (System VHS/S-VHS) über die Gosbacher Festwoche vom 29. Mai bis 05. Juni 1994 interessiert.

Name:

Anschrift:

Bitte hier ausschneiden



Abendsprechstunde des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunde des Bürgermeisters in Gosbach am Montag, dem 11. April 1994 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr muß wegen eines dringenden auswärtigen Termins entfallen.

Wertstoffhof und Grünmassesammelplatz

Am kommenden Samstag, 9. April 1994, ist der Wertstoffhof von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Ansonsten jeden Freitag nachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr.

Monatliche Grünmassesammlung im April 1994

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am Montag, dem 11. April 1994, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden bei den Rathäusern und dem Wertstoffhof entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden. Lose Grünabfälle werden nicht mitgenommen.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (keinen Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.

4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur-im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt

Probleme bei den Glascontainern

5.922 Tonnen Altglas wurden 1993 im Landkreis Göppingen gesammelt. Das sind 542 Tonnen mehr als im Jahr davor. Ein Ergebnis also, das sich sehen lassen kann.

Nicht so genau ansehen sollte man sich allerdings manche Standplätze für Glas- und Kleinmetallcontainer. Dort breiten sich oftmals wahre Müllhalden aus. Leere Kartons, Plastiktüten, Hausmüll, Dosenberge, Autobatterien, Scherben und noch Schlimmeres "zieren" die Standplätze. Manche Leute schrecken nicht einmal davor zurück, ihren Sperrmüll neben den Containern abzuladen.

Beschwerden über solche Mißstände haben in letzter Zeit stark zugenommen. Da hilft es auch nichts, wenn die für die Container zuständige "Arbeitsgemeinschaft Duales System" alle Standplätze mind. 1 mal wöchentlich reinigen läßt. Kaum ist die Reinigungsgruppe wieder fort, kommt der nächste Umweltmuffel. Man fragt sich unwillkürlich, was geht eigentlich in den Köpfen dieser Leute vor. Auf der einen Seite sortieren sie als umweltbewußte Bürger ihr Glas und bringen es zu den Sammelcontainern, auf der anderen Seite lassen sie als Umweltsünder ihren Unrat am Container zurück. Leider werden solche Sünder viel zu selten erappt. Das Ablagern von Müll bei den Containern ist nämlich kein Kavaliersdelikt, wie vielleicht manche denken, sondern eine Umweltsünde, die ein kräftiges Bußgeld zur Folge hat. Dasselbe gilt auch für die Entsorgung von Glas und Dosen innerhalb der festgelegten Einwurfzeiten. schon im Interesse all derjenigen, die in der Nähe der Container wohnen, dürfen Flaschen und Dosen nur montags - samstags in der Zeit von 7.00 bis 19.00 Uhr eingeworfen werden. Und wenn jemand Ruhestörer oder Müllsünder beobachtet, sollte er es nicht beim Ärgern belassen, sondern sollte Anzeige erstatten. Anzeigen nimmt jedes Polizeirevier oder das Amt für Abfallwirtschaft, Iltshofweg 40, 73037 Göppingen, entgegen.

Amt für Abfallwirtschaft

Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm

am 3. Mai 1994 in Göppingen

Das Versorgungsamt hält am

Dienstag, dem 3. Mai 1994,

von 9.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,

Sitzungssaal im Erdgeschoß und Messerschmitt-Zimmer E 11 einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamtes zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheiten beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen.

Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages, über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens

29. April 1994

dem Versorgungsamt Ulm, Telefon (0731) 189-0, eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorgetragenen Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.



Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamts Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Am **Dienstag, dem 26. April 1994, um 15.00 Uhr**, findet in **Neenstetten, Sporthalle**, eine **öffentliche Sitzung** der **Verbandsversammlung** statt, zu der hiermit herzlich eingeladen wird.

Tagesordnung:

1. Neuwahl des Verwaltungsrats
2. Kenntnisnahme nach § 7 Abs. 3 der Verbandssatzung von der Beschlußfassung des Verwaltungsrats über die Vergaben für den Neubau "HB Altheim"
 - a) Rohbauarbeiten
 - b) Wasserleitungsarbeiten
3. Kenntnisnahme nach § 7 Abs. 3 der Verbandssatzung von der Beschlußfassung des Verwaltungsrats über die Vergaben für die Leitung Weidenstetten - Neenstetten
 - a) Tiefbauarbeiten
 - b) Wasserleitungsbauarbeiten
4. Änderung der Wasserabgabeordnung
5. Einführung des Bundesangestelltentarifvertrages (BAT) und des BMT-G für Arbeiter
6. Bekanntgaben
7. Verabschiedung des seitherigen **Verbandsvorsitzenden**, **Bürgermeister Klaus Merkle**
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Verbandsvorsitzender

Bericht über die Sitzung der **Verbandsversammlung des Schulverbands Oberes Filstal vom 28.03.1994**

Mit einer umfangreichen Tagesordnung, die jedoch insgesamt zügig abgewickelt werden konnte, hatte sich die **Verbandsversammlung des Schulverbandes Oberes Filstal am 28.03.1994** in Deggingen zu befassen.

Keine Probleme hatte man mit der Feststellung der Jahresrechnung 1993, nachdem das Ergebnis rundum positiv ausgefallen ist. Die von den Verbandsgemeinden aufzubringende Umlage für den Verwaltungshaushalt fiel mit 286.572,- DM um 91.327,- DM niedriger aus, als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes angenommen. Es ist der niedrigste Betrag seit 1987. Geschäftsführer Köhler erläuterte, daß man bei fast allen Ausgabepositionen unter den Planansätzen geblieben sei. Lediglich beim Unterhaltungsaufwand für Schulgebäude und Sporthalle seien überplanmäßige Ausgaben von 31.000,- DM angefallen. Auch im Vermögenshaushalt, d.h. bei der Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen für die Schulen, seien die Planansätze um rund 5.000,- DM unterschritten worden. Bei dieser Sachlage fiel es dem Gremium leicht, die Jahresrechnung einstimmig wie vorgelegt festzustellen.

Ebenfalls einstimmig wurde der Übernahme der Trägerschaft für die Volkshochschule auf den Schulverband zugestimmt, nachdem sich bekanntlich der Landkreis mit Wirkung ab 01.01.1994 aus dieser Aufgabe zurückgezogen hat. Geschäftsführer Köhler erläuterte, daß die Volkshochschule wohl mit einem Abmangel in der Größenordnung von 9.000,- DM betrieben werden kann, sofern die angebotenen Kurse kostendeckend kalkuliert werden. Die Verwaltungsgeschäfte könnten von der Geschäftsstelle des Schulverbands ohne größeren zusätzlichen Aufwand wahrgenommen werden, die Programmgestaltung und -abwicklung werde im Moment von den bisherigen Außenstellenleitern weitergeführt. In diesem Zusammenhang wurde außerdem beschlossen, dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg beizutreten.

Etwas schwieriger gestaltete sich der nächste Tagesordnungspunkt: Die Gemeinde Gruibingen hat beantragt, ihr künftig 3 statt bisher 2 Sitze in der **Verbandsversammlung** zuzubilligen, nachdem die Gemeinde seit längerer Zeit 2.000 Einwohner überschritten hat. Von seiten der Geschäftsstelle wurde zum Ausdruck gebracht, daß man diesem Antrag wohl stattgeben könne, nachdem auch die Stadt Wiesensteig mit nur wenig mehr Einwohnern bisher 3 Sitze innehat. Nachdem jedoch Bürgermeister Ewald für die Gemeinde Mühlhausen erklärte, daß man ebenfalls einen weiteren Sitz beantragen wolle, und andererseits die Vertreter aus Ditzgenbach sich gegen eine Anhebung der Sitzzahl aussprachen, wurde schließlich beschlossen, die Angelegenheit insgesamt zu vertagen. Die Geschäftsstelle wurde beauftragt, geeignete Kriterien für die künftige Festlegung der Sitz- und Stimmzahlen zu erarbeiten und dem Verwaltungsrat zur Beratung vorzulegen.

Wegen Übernahme der Trägerschaft der Volkshochschule auf den Schulverband wäre eine Ergänzung der Verbandssatzung erforderlich gewesen. Nachdem diese jedoch in verschiedenen Punkten auch redaktionell zu überarbeiten war, wurde eine generelle Neufassung der Satzung beschlossen.

Für das Haushaltsjahr 1994 wurde von der Geschäftsstelle ein ausgesprochener Spar-Haushalt vorgelegt. Im Einvernehmen mit den Schulleitern wurden nur Beschaffungen für die Schulen aufgenommen, die zu einer ordnungsgemäßen Durchführung des Unterrichts unabdingbar notwendig sind. Aber auch bei der Unterhaltung von Gebäuden und Anlagen wurden nur Maßnahmen vorgesehen, die zur Vermeidung von größeren Schäden durchgeführt werden müssen. Insgesamt haben die Verbandsgemeinden für den laufenden Betrieb der Schulen 255.850,- DM aufzubringen. Für Schuldentilgung und Anschaffung von größeren Geräten und Ausstattungsgegenständen sowie für die Planungsrate für die Schaffung von Schulräumen sind jedoch weitere 168.100,- DM an den Schulverband zu entrichten. Geschäftsführer Köhler erläuterte, man sei bei der Aufstellung des Haushaltsplanes davon ausgegangen, daß auch die Energiekosten, sprich Heizölpreise, weiterhin niedrig bleiben und an den Gebäuden keine unvorhersehbaren größeren Reparaturen erforderlich werden. Der Haushaltsplan wurde einstimmig beschlossen.

Das größte Problem für den Schulverband ist zur Zeit die **Schulraumsituation**. Rektor Briem erläuterte, wie auch bereits in den Vorjahren, daß die Realschule nach gesicherten Erkenntnissen Zug um Zug wieder dreizügig wird. Dies bedeute, daß in wenigen Jahren allein für die Realschule 6 Klassenräume fehlen. Die Hauptschule werde wohl wieder voll zweizügig, was zur Folge habe, daß ein weiterer Klassenraum benötigt wird. Ein zusätzlicher Klassenraum werde benötigt durch die Einführung des 10. Schuljahres. Aufgrund dieser Situation hatte der Verwaltungsrat die Geschäftsstelle beauftragt, einerseits untersuchen zu lassen, mit welchem Aufwand eine Aufstockung des Realschulgebäudes zur Schaffung der erforderlichen Räume möglich ist, und andererseits, ob evtl. in der sogenannten Alten Realschule die erforderlichen Räume, gegebenenfalls als Provisorium, geschaffen werden könnten. Letzteres wurde von Architekt Krauß, Deggingen, geprüft, mit dem Ergebnis, daß in dem alten Gebäude auf keinen Fall 8 Klassenräume untergebracht werden können. Es könnten lediglich 5 bzw. 6 voll verwendbare Räume eingebaut werden, wobei hierfür jedoch ein Aufwand von ca. 850.000,- DM entstehen würde. Geschäftsführer Köhler erläuterte hierzu, nachdem es sich dabei nur um ein Provisorium handeln würde, müsse man wohl davon ausgehen, daß diese Kosten nicht oder kaum bezuschußt werden. Rektor Briem wies in diesem Zusammenhang auch auf die organisatorischen Probleme hin, wenn eine Schule oder ein Teil einer Schule ausgelagert werden müßte. Herr Köhler erläuterte weiter, nach einer vorliegenden Kostenschätzung könne die Austockung des Realschulgebäudes, so wie bereits 1977 geplant, mit Baukosten von ca. 1,5 Mio. DM nach heutigen Preisen durchgeführt werden. Durch diese Maßnahme könnten die 8 fehlenden Räume untergebracht werden. Man habe zwar die Förderfähigkeit mit dem Oberschulamt noch nicht abgeklärt, nach den Schulbauförderrichtlinien könne man jedoch mit Zuschüssen in der Größenordnung von ca. 70 % rechnen, davon 33 % Regelzuschuß, der Rest entfällt auf den Zuschuß für auswärtige Schüler. Durch



diese Maßnahme könne auch das Problem mit dem schadhaf-
 ten Flachdach, das ohnehin in allernächster Zeit erneuert wer-
 den müßte, gelöst werden. Eine Sanierung des Flachdaches
 würde ca. 185.000,- DM kosten. Bei dieser Sachlage war man
 sich darüber einig, daß das Projekt "Aufstockung Realschulge-
 bäude" weiterverfolgt werden soll; die Geschäftsstelle wurde
 beauftragt, möglichst schnell mit dem Oberschulamt die Frage
 abzuklären, ob, in welchem Umfang und in welchem Zeitraum
 eine Förderung der Maßnahme möglich ist.

Berichtet wurde noch über das Ergebnis der energiesparenden
 Maßnahmen, die im Ländlichen Bildungszentrum aufgrund des
 Gutachtens der K & L-Energieberatung durchgeführt wurden.
 Das Gutachten ging davon aus, daß man bei Investitionen von
 55.000,- DM jährlich ca. 24.000,- DM an Energiekosten ein-
 sparen könne. Geschäftsführer Köhler erläuterte, nach dem nun
 vorliegenden Ergebnis für das Jahr 1993 habe man bei Investi-
 tionen von 49.000,- DM ca. 21.7000,- DM einsparen können.
 Man könne mit diesem Ergebnis sicherlich zufrieden sein, so-
 wohl das Gutachten selbst als auch die daraufhin durchgeführ-
 ten Maßnahmen würden sich sehr schnell bezahlt machen.

Schulverband Oberes Filstal
Sitz Deggingen

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1994

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 des Gesetzes über die kommu-
 nale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S. 408) in
 Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Würt-
 temberg hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am

28.03.1994 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr
 1994 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben
 in Höhe von je 1.326.020 DM
 davon
 im Verwaltungshaushalt 1.157.920 DM
 im Vermögenshaushalt 168.100 DM
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit-
 aufnahmen (Kreditermächtigung)
 in Höhe von 0 DM
3. dem Gesamtbetrag der
 Verpflichtungsermächtigungen 0 DM

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000 DM
 festgesetzt.

§ 3 Umlagen

1. Die Umlagen werden gem. § 19 GKZ
 im Verwaltungshaushalt auf 255.850 DM
 im Vermögenshaushalt auf 168.100 DM
 festgesetzt.
2. Die Umlagen werden ratenweise in voller Höhe laut Haus-
 haltssatzung erhoben. Evtl. Überzahlungen werden anlässlich
 der Aufstellung der Jahresrechnung 1994 erstattet.

Deggingen, den 29.03.1994 gez. Stickel,
 Verbandsvorsitzender

Schulverband Oberes Filstal - Sitz Deggingen

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 28.03.1994 die Haushaltsrechnung 1993 wie folgt festgestellt:

1. Ergebnis der Jahresrechnung 1993:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
1. Soll-Einnahmen	1.140.898,33	143.203,76	1.284.102,09
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.140.898,33	143.203,76	1.284.102,09
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	1.140.898,33	143.203,76	1.284.102,09
6. Soll-Ausgaben	1.140.898,33	143.203,76	1.284.102,09
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	1.140.898,33	143.203,76	1.284.102,09
9. Ab. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	1.140.898,33	143.203,76	1.284.102,09
11. Differenz	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	0,00	0,00	0,00
12.2 Haushaltsausgaberesten	0,00	0,00	0,00
13. Überschuß nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz. 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00

2. Der Stand der Allgemeinen Rücklage bleibt mit 23.920,00 DM unverändert.
3. Der Stand der Tilgungsansprüche an die Haushaltswirtschaft und der äußeren Darlehen verringert sich durch planmäßige Schuldentilgung von 538.615,20 DM auf 418.615,20 DM.

Deggingen, den 29.03.1994

gez. Köhler
 Geschäftsführer

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 09.04., 12.00 Uhr, bis So., 10.04., 22.00 Uhr:
Dr. Straub, Wiesensteig, Telefon 07335/6666

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 09.04. bis 15.04.1994: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal
 Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

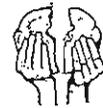
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
 Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
 Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85



Sonntag, 10. April - Weißer Sonntag

10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion - Silberner Sonntag -
 17.30 Uhr Dankandacht

Dienstag, 12. April - Laurentiustreff

14.00 Uhr Eucharistiefeier anschl. Vortrag v. H. Sturm "Unser Kreis Göppingen mit seinen Sehenswürdigkeiten" - Opfer "Miteinander teilen gemeinsam handeln" -

Donnerstag, 14. April

7.40 Uhr Schülermesse

Samstag, 16. April

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Jahrtag Dr. Hubert Michel; Verst. d. Fam. Schütte)

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Erstkommunion 1994

Am **Weißen Sonntag**, 10. April 1994, um 10.00 Uhr gehen in St. Laurentius nachfolgend aufgeführte Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn:

Breymaier, Stephanie
 Fabi, Christian
 Göser, Tobias
 Herrmann, Jasmin
 Knaupp, Victor
 Luclani, Jessca
 Richert, Carolin

Blank, Jonas
 Fitze, Melanie
 Heller, Katharina
 Klonner, Bernd-Michael
 Kneer, Johanna
 Priel, Carmen
 Singer, Stefan

Begleiten wir sie dazu mit unserem Gebet.

Um 17.30 Uhr ist die Dankandacht der Kommunionkinder mit ihren Angehörigen und der ganzen Gemeinde.

Die Kinder kommen zur Probe in der Kirche am Freitag, 8. April, um 14.00 Uhr.

Silberner Sonntag

Zur Finanzierung der Kosten für die Restauration der Pietà bitten wir um Ihre Unterstützung am kommenden Sonntag, 10. April.

Ministrantenplan

Sonntag, 10.04.: Timo - Manuela - Stefanie - Mattias St. - Mattias D. - Johannes

Achtung!

Die Ministrantenstunde am 11. und 18. April **entfällt!**

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 9. April

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Josef und Emilie Baumann)

Sonntag, 10. April

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 12. April

18.00 Uhr Abendmesse (Verst. d. Fam. Schneider, Einfinger und Ackermann; Jahrtag Anna Rösch)

19.30 Uhr **Kolpingsfamilie**

Basteln: Türkranz

Mittwoch, 13. April

7.45 Uhr Schülermesse

Senioren-gemeinschaft

14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle anschl. Dia-Vortrag von H. Sturm "Unser Kreis Göppingen mit seinen Sehenswürdigkeiten"

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Donnerstag, 14. April

16.00 Uhr Probe der **Erstkommunikanten** in der Kirche

Freitag, 15. April

16.00 Uhr Probe der **Erstkommunikanten** in der Kirche

18.00 Uhr Abendmesse (für verst. Angehörige; Jahrtag Josef und Amalie Alt und verst. Angehörige)

Samstag, 16. April

18.00 Uhr Vorabendmesse in **St. Laurentius**

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrrei **St. Laurentius**
 Pfr. J. Zuparić
 Hauptstr. 11
 73342 Bad Ditzenbach
 mit Auendorf
 Tel. 07334/4254
 Fax: 07334/21102

Pfarrrei **St. Magnus**
 Pfr. J. Zuparić
 Magnusstr. 26
 73342 Gosbach
 Tel. 07335/5743
 Pfr. i.R. E. Scheel
 Tel. 07335/7388

10. April 1994
 Zweiter Sonntag
 der Osterzeit

Darauf sagte Jesus zu Thomas: Sel nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 9. April

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**



Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Für beide Pfarreien

Dank für Palmsonntag

Die Familiengottesdienste am Palmsonntag mit Prozession in die Kirche war wohl für alle ein Erlebnis. Ein besonderer Dank allen, die mitgeholfen haben, die schönen Palmen zu basteln. Die Teilnahme der Kinder mit ihren Palmen hat die Gottesdienste sehr eindrucksvoll gestaltet.

Dank für Osterfeiertage

Wir haben wieder miteinander die Karwoche begangen und Ostern gefeiert. In der großen Liturgie dieser Tage sind wir mit Jesus in Jerusalem eingezogen, haben ihn begleitet auf seinem Kreuzweg und Sterben und haben in österlicher Freude den Jubel der Auferstehung des Herrn hinausgetragen in die Häuser unserer Gemeinde.

Ein dankbares "Vergelt's Gott" allen mitfeiernden Gläubigen, sowie allen, die die Gottesdienste vorbereitet und mitgestaltet haben.

Miteinander teilen gemeinsam handeln im April

Trotz der Hoffnungen auf eine friedliche Lösung des jüdisch-palästinensischen Konflikts, zu denen die Ende 1993 begonnenen Friedensgespräche berechtigten, wird die Situation der arabischen Bevölkerung in Israel noch lange schwierig sein. Besonders Jugendliche tun sich oft schwer, eine Perspektive zu entwickeln. Es gibt immer mehr Jugendliche in Israel, die in einer Spirale von Arbeitslosigkeit, Drogen- und Alkoholabhängigkeit, Kriminalität ... geraten.

Um die beruflichen und schulischen Ausbildungsmöglichkeiten dieser Jugendlichen mitzufinanzieren bitten wir um Ihr Opfer in **St. Magnus** am kommenden Freitag, 8. April, um 18.00 Uhr bei der Abendmesse, in **St. Laurentius** wie immer beim Laurentius-treff, am Dienstag, 12.04., 14.00 Uhr.

Ein herzliches Danke im voraus auch im Namen der betroffenen arabischen Jugendlichen.

Comboni-Missionare in unseren Gemeinden

Am Samstag, 09.04./18.00 Uhr und Sonntag, 10.04./9.30 Uhr begrüßen wir in **St. Magnus** und am Samstag, 16.04./18.00 Uhr und Sonntag, 17.04./9.30 Uhr in **St. Laurentius** ganz herzlich einen Pater vom Missionshaus Josefstal, der die Vorabendmesse und die Sonntagsmeßfeier übernimmt.

Die Comboni-Missionare arbeiten in 43 Ländern. Meist sind es Länder und Völker, die gegenwärtig in einer schweren Umbruch-Situation stehen und unsere Hilfe brauchen. In vielen Gemeinden wird die Arbeit der Missionare mitgetragen durch Gebet, Mitarbeit und finanzielle Hilfe.

Das Opfer bei den Gottesdiensten in unseren Gemeinden soll ein Beitrag zur Mitbewältigung der gemeinsamen Aufgabe aller in der Kirche sein.

Gesprächskreis für Trauernde

Menschen, die von einem Todesfall betroffen sind, leiden unter der Frage nach dem Sinn des bisherigen und des weiteren Lebens und unter der Erschöpfung anstrengender Tage, sie suchen Verständnis und Erleichterung.

In all diesen Fragen müssen sie nicht allein bleiben. Die Ev. und Kath. Erwachsenenbildung Göppingen und des Fördervereins Hospizbewegung Göppingen e.V., Pfarrstr. 45, Göppingen, Tel. 07161/70048 lädt 14tägig dienstags von 18.00 - 20.00 Uhr zu einem Gesprächskreis ein.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

St. Laurentius: Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
St. Magnus: Montag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr

Weltbild-Verlag - Verteilung von Probezeitschriften

In dieser und der kommenden Woche sind Jugendliche aus unseren Gemeinden beauftragt, Probeexemplare verschiedener guter christl. Zeitschriften an die Haushalte zu verteilen.

Bitte nehmen Sie die Jugendlichen gerne auf. Nach ca. 1 Woche werden sie nachfragen, ob Interesse an einem Abonnement der Zeitschriften besteht.

Ökumenische Nachrichten

Der Männer-Treffpunkt Oberes Filstal kommt wieder zusammen um über das Thema: "**Was braucht ein Mensch zum Leben**" zu diskutieren.

Die aktuellen Zeitungsberichte "Oft hilft nur noch das Sozialamt weiter" oder "Jeder 25. Kreisbewohner ist auf finanzielle Hilfe angewiesen" sind alarmierend und fordern zum Gespräch heraus.

Aber der Mensch braucht ja noch mehr als Brot und Bett. Was denn, und wie kommen wir dazu?

Herzliche Einladung auf Samstag, 9. April 1994, im Haus des Gastes Bad Ditzenbach, 15.00 Uhr.

Der Männer-Treffpunkt Oberes Filstal ist ein Gesprächsforum für Männer, die sich Gedanken machen über Gott und die Welt. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Am **Dienstag, 12. April**, findet **um 19.30 Uhr** ein **biblisch-theologischer Gesprächsabend** im Kurhaus mit Kirchenrat i.R. Herrmann Mittendorf statt.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (10. bis 16. April)

Gelobt sei Gott, der Herr unseres Herrn Jesu Christi, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrusbrief 1,3)

Kirchliche Veranstaltungen

Sonntag, 10. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. Scheufele)

Dienstag, 12. April

19.00 Uhr Üben der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Donnerstag, 14. April

8.00 - 19.00 Uhr (nur in dieser Zeit !!) Abgabe der Sammel-säcke für die Bodelschwingschen Anstalten Bethel in der Garage des Gemeindezentrums.

Vorschau:

Freitag, 15. April

20.00 Uhr Frauenkreis

Krankenhaus-Seelsorgerin Hilde Rothmund

"Das helfende Gespräch"

Pfarrkonvent des Bezirks Geislingen:

Pfarrer Rieker nimmt daran teil. Die Beerdigungsvertretung vom 11. - 14. April übernimmt Pfr. i.R. Alt Gruibingen (Tel. 07335/7815)

Abschied von Georg Neubrand

Am **23. März** nahm die Gemeinde Abschied von Georg Neubrand aus der Krügerstr. 20. Kurz vor seinem 88. Geburtstag wurde er in die Ewigkeit abgerufen.

Die Kirchengemeinde verdankt dem ehemaligen Zimmermann den Innenausbau der Stephanuskirche (W-Empore, neue Türen) samt dem Anbau des Türmles auf der Nordwestseite der Kirche (Wendeltreppe, Kegelaufsatz).

Mit Georg Neubrand verliert die Gemeinde einen fachlich angesehenen und menschlich beliebten Mitbürger.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu



einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten." (1. Petrus 1,3)

Freitag, 8. April

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus. Auf dem Programm steht Sitzgymnastik mit Frau Ursula Maurer aus Geislingen

Samstag, 9. April

15.00 Uhr **Männertreffpunkt Oberes Filstal** im Haus des Gastes. Thema: "Was braucht ein Mensch zum Leben?" mit Referent Gramlich vom Sozialamt

Sonntag, 10. April - Quasimodogeniti -

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Schmid und Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

18.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Montag, 11. April

20.00 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 12. April

19.30 Uhr Biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus

Donnerstag, 14. April

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Freitag, 15. April

15.00 Uhr Konfirmandenprobe in der Christuskirche

Sonntag, 17. April - Misericordias Domini -

9.45 Uhr Gottesdienst mit Katechismusausgabe der Konfirmanden (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Kein Fahrdienst -

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Fahrdienst Gosbach: Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Hinweise:

Vom 11. bis zum 14. April ist Pfarrer Bischoff auf dem Pfarrkonvent des Kirchenbezirks in Schwäbisch Gmünd.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer i.R. Karl Scheufele, Tel. 3579.

Vom 10. bis 13. April wird unsere diesjährige **Bethel-Kleidersammlung** durchgeführt.

Wir bitten in dieser Zeit die Kleidersäcke ins Gemeindehaus zu bringen und dort im Vorraum bei der Garderobe abzulegen.

Falls das Gemeindehaus einmal geschlossen sein sollte, bitten wir, die Kleidersäcke einfach vor den Eingang des Gemeindehauses unter das Vordach zu legen. Bitte bringen Sie **nach dem 13. April keine Kleiderspenden** mehr ins Gemeindehaus, da die Abholung der Kleidersäcke schon am 14. April erfolgt. Handzettel und Kleidertüten zur Bethel-Sammlung liegen in der Kirche und im Gemeindehaus auf.

Für alles Verständnis und alle Unterstützung der Sammlung wird gedankt.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 10. April

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Um 15.00 Uhr findet in Giengen/Brenz ein Bezirksjugendgottesdienst statt.

Montag, 11. April

20.00 Uhr Informationsabend "Unser Glaube" in unserer Kirche in Geislingen, Hölderlinstr. 58.

Thema: Was verstehen wir unter Seele, Geist und Leib?

Definitionen, Bedeutung, Zusammenhänge und Konsequenzen.

Mittwoch, 13. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

hVersammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Donnerstag, 7. April

19.30 Uhr "Die Notwendigkeit des Gebets und der Demut."

20.15 Uhr "Der Wachturm" und "Der Erwachet" sind die besten Zeitschriften der Welt."

Sonntag, 10. April

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft."

10.30 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Jehovas Gericht an Irlehrern."

Dienstag, 12. April

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Die Verantwortung, für die Eltern zu sorgen."

Volksmission Geislingen e.V.

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15, in Gosbach, Tel. 07335/7307.

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (täglich neu !!!)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

Ab 1. April 1994 geänderte Öffnungszeiten:

Café "Filsblick"

Montag - Sonntag

13.00 - 20.00 Uhr geöffnet

"Haus des Gastes"

Montag - Freitag

8.00 - 20.00 Uhr geöffnet

Samstag/Sonntag

13.00 - 20.00 Uhr

Verkehrsamt

Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 07.04., 19.45 Uhr: Dämmerchoppengespräch mit der Kurklinik

Freitag, 08.04., 19.30 Uhr: Ausstellungseröffnung - Bilder von Frieder Schaubele

Samstag, 09.04., 15.00 Uhr: Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung

Frau Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin aus Kirchheim. Anschließend an die Führung kehren wir gemeinsam ein. Treffpunkt: kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße

19.00 Uhr: Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach beim "Haus des Gastes"

Mittwoch, 13.04., ab 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 DM ohne Kurgastkarte



19.45 Uhr: Gesundheitsvortrag von Dr. med. Wittemann in der Kurklinik

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69197

Anmeldung wieder geöffnet am 11.04.1994

**00251 - Gesprächskreis
"Zeit für mich und Gott und die Welt"**

Marile Eckert

Wir besprechen aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen. Neue Teilnehmer(innen) sind herzlich willkommen.

Treffpunkt alle 14 Tage

Ab Mittwoch, 20.04., 9.00 Uhr

Unkostenbeitrag: DM 5,- pro Vormittag

"Haus des Gastes", Bastelraum

Säuglingspflegekurs

Sonja Kenel; 9 Abende à 3 UE

Vorbereitung für die Klinik, Pflege, Ernährung und Entwicklung des Säuglings mit praktischen Übungen im Baden, Wickeln und der Nahrungszubereitung. Es ist ein Abend mit einem zuständigen Arzt im Krankenhaus Geislingen geplant, sowie ein Taufgespräch mit Marile Eckert. Auf Anregungen vorheriger Kursteilnehmer haben wir einen weiteren Termin eingeplant für die Zeit, wenn das Kind da ist. Wir tauschen Erfahrungen aus und besprechen Probleme, die auftauchen.

30151 - Kurs II ab Mittwoch, 13. April, 19.30 Uhr

Termin: wenn das Baby da ist, 31. August, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 112,- für Paare, DM 73,- für Einzelpersonen
"Haus des Gastes", Bastelraum

Wir nähen, was uns Spaß macht

Für Anfänger und Fortgeschrittene

z.B. Heimtextilien, Patchworkkissen, Babydecken oder Applikationen

Gerlinde Wick; 10 Abende

50051 - Kurs II ab Dienstag, 12. April, 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 100,- für 10 Termine, DM 80,- für 8 Termine
Hauptschule Deggingen, Nähraum

Änderungsschneiderei - aus Alt mach Neu

Evelyn Boom; 6 Abende à 4 UE

Wir lernen Kleidung enger-/weitermachen, Hosen kürzen, Krägen verändern, Reißverschluss einnähen und vieles mehr.

50053 - Kurs II ab Freitag, 15. April, 20.00 Uhr

Kursgebühr: DM 60,- "Haus des Gastes", Bastelraum

Geburtsvorbereitung/Schwangerschaftsgymnastik

Elisabeth Fink

12 Abende à 1 Stunde

70153 - Kurs III ab Donnerstag, 14.04., 17.45 Uhr

70154 - Kurs IV ab Donnerstag, 14.04., 19.00 Uhr

Kursgebühr: DM 114,- oder auf Rezept

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Rückbildungsgymnastik - Spezialgymnastik für die Gesundheit der Frau

Ute Lipke; 8 Nachmittage à 1 UE

Ein Kurs zur Kräftigung der Bauchmuskulatur und des Beckenbodens.

Angesprochen sind:

- Frauen, die viel stehen, sitzen oder schwer tragen müssen
- Frauen, die ein schwaches Bindegewebe, ein Hohlkreuz und/oder eine Gebärmutterensenkung haben

Mit dieser Gymnastik soll versucht werden, Stützmittel (Korsagen) oder Operationen entbehrlich zu machen.

70252 - Kurs II ab Mittwoch, 13. April, 14.30 Uhr

Kursgebühr: DM 48,-

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

90151 - Kinder basteln zum Muttertag

Ellen Pfaus; 1 Nachmittag

Dienstag, 19. April, 15.00 Uhr

Mitzubringen: Schere, Klebstoff

Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40159 - Seidenbilder fürs Kinderzimmer

Muster im HdF

Martina Staudenmayer; 3 Abende à 4 UE

Wir malen lustige, farbenfrohe Motive für das Kinderzimmer in Gutta- und Fließtechnik, gearbeitet wird mit Dampf-Fixierfarben.

Mitzubringen: alte Zeitungen, Tücher oder Folie, Davinci-Nova-Pinsel Nr. 12 oder 14, ein Batikrahmen, verstellbar, mind. 90 x 90 cm, Wasserglas, Bleistift, Lappen, vorhandene Malutensilien.

Ab Donnerstag, 14. April, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 60,- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Benefizveranstaltung

des Kneipp-Vereins Bad Ditzenbach

im "Haus des Gastes" am 25. März 1994

Rückblick auf die Benefizveranstaltung, bei der zugunsten leukämie- und tumorkrankter Kinder ein Erlös von 2.600 DM zusammenkam.



Herr Seemann zusammen mit den Initiatorinnen des Abends, Frau Margit Huber-Priel, Frau Ilse Seemann und Frau Monika Wagner



Der schwäbische Liedermacher Karl Glasstetter (Bild) sowie die Tanz- und Unterhaltungskapelle "Last Nuggets" spielten und sangen ohne Gage für den guten Zweck



Volkshochschule "Oberes Filstal"

Neues VHS-Angebot: Walking

Was ist Walking? Es ist forciertes Gehen und bietet gesundheitliche Vorteile gegenüber dem Joggen, weil das Verletzungsrisiko und die Belastung des Bewegungsapparates geringer sind. Beim Joggen werden die Gelenke mit dem bis zu 3,5fachen Körpergewicht belastet, beim Walking findet nur eine etwa 1,25fache Belastung statt. Durch die aufrechte Körperhaltung, den Rhythmus, die Gehgeschwindigkeit und den Armeinsatz findet eine Ganzkörperbelastung statt. Durch den optimalen Trainingsbereich von 100 - 150 Pulsschlägen pro Minute ist ein Trainingseffekt für das Herz-Kreislauf-System sehr wahrscheinlich.

Durch regelmäßiges Walking erreichen Sie

- schonendes Training von Herz und Kreislauf,
- eine Kräftigung der Beinmuskulatur,
- Unterstützung der Venen-Muskelpumpe (sehr zu empfehlen beim Krampfaderbein),
- Stärkung der Lunge durch Tiefenatmung.
- Die Haut wird widerstandsfähiger und besser durchblutet,
- die Widerstandskraft wird erhöht,
- Bluthochdruck wird gesenkt,
- die Cholesterinwerte können sinken,
- negativer Streß wird abgebaut.

Für wen ist Walking geeignet?

Für alle, die sich in der freien Natur gerne bewegen, ob jung oder alt, für Untrainierte und Übergewichtige. Es geht nicht um sportliche Leistungen, sondern um einen Beitrag zu Ihrer Gesundheit!

Kommen Sie in bequemer Kleidung mit angenehmem Schuhwerk zum Schießhaus im Längental, um 18.30 Uhr (bis ca. 19.30 Uhr) am Mittwoch, 13. April, oder am Samstag, 16. April, um 14.00 Uhr, zum Schnuppern. Dort können Sie sich dann bei Kursleiterin Heidi Wassmer anmelden und die weiteren Termine absprechen.

Sicherheitshalber melden Sie sich vorweg schon schriftlich an, unter Kurs-Nr. 10310 (mittwochs) oder Nr. 10309 (samstags) bei der VHS Geislingen im Alten Rathaus, Telefon 24269.

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Stefan Eckert Kreismeister der Schüler

In überlegener Manier holte sich der wohl jüngste Starter bei den Kreismeisterschaften im Luftgewehr, unser Stefan Eckert, die Kreismeisterschaft mit hervorragenden 167 von 200 möglichen Ringen. Den Zweitplatzierten ließ er gleich um 4 Ringe hinter sich.

Mit diesem schönen Ergebnis verstärkte er unsere Mannschaft erheblich, so daß es unserer Sarah Obermaier und unserem Timo Kraus gelang, einen 3. Mannschaftsplatz zu erobern.

Timo Kraus wurde mit 140 erzielten Ringen Achter von 28 startenden Schülern und Sarah Obermaier belegte bei den Schülerinnen mit 135 Ringen Platz 9.

Zu dieser tollen Leistung gratuliert der gesamte Verein und wünscht nun auf Bezirksebene weiterhin Gut Schuß!

Einen ausgezeichneten 12. Rang erreichte unsere Schützenklasse-Mannschaft in dem 32 Mannschaften umfassenden Feld des Kreisvereins.

Ralf Doll 362, Ewald Eckert 360 und Karlheinz Späth 352 Ringe, erreichten insgesamt 1074 Ringe. Auf Platz 29 landete unsere II. Mannschaft mit Martin Kauber (342), Ludwig Wittlinger (335) und Karlheinz Frey (328). Den 16. Rang belegte in der Juniorenklasse unser Andre Kraus mit 342 Ringen vor unserem Heiko Neubrand, der mit 328 Ringen Platz 24 einnahm. Leider gelang unserem Steffen Schweizer an diesem Tag nicht viel, so daß er mit 285 Ringen nur Rang 36 belegte.

In der Damenklasse erreichte unsere Christa Rösch mit 340 Ringen den 8. Rang. Platz 13 in der Seniorenklasse und 343 Ringe gab es für unseren Franz Wimmer. Eugen Doll erzielte 311 Ringe und landete auf Platz 26.

Zu diesen Erfolgen zählen wir natürlich noch die Erfolge unserer Vorderladerschützen, die mit Roland Eckert und Heinz Späth die Kreismeister in ihren Klassen stellten und in der Mannschaft zusammen mit Ralf Doll auch den Mannschaftstitel holten.

Sportlich gesehen war dies ein guter Auftakt für das Jahr 1994 für unseren Verein. Allen Schützen deshalb herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am kommenden Donnerstag, dem 7. April, um 9.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung. Wanderstrecke: Kiesental - Weidach. Führung: Wanderfreund K. Hoetzel. Gäste sind herzlich willkommen.

Am Donnerstag, 14. April, treffen sich um 13.30 Uhr die Albvereinsenioren im AV-Raum in Bad Ditzgenbach zum gemütlichen Beisammensein.

Dia-Vortrag

Am Freitag, 15. April, zeigen uns Wanderfreund Michael Fischer und Dieter Hiesserer Dias von Berg- und Radtouren vom vergangenen Jahr. Beginn: 20.00 Uhr im "Haus des Gastes" in Bad Ditzgenbach.

Gausonderzugfahrt ins Allgäu und an den Bodensee

Am Sonntag, 8. Mai, findet wieder eine Sonderzugfahrt statt. Sie führt uns ins Allgäu und an den Bodensee. Unsere Wanderung führt uns von Wangen aus nach Burgelitz - Beutelsau - Praßberger Mühle - Hofstadt - Fünfers - Höfen - Wolfshaus (Wildgehege) - Unteres Argental - Oberau - Beutelsau - Wangen/Allgäu (Altstadt).

Wegstrecke: ca. 16 km; Wanderzeit: ca. 4 Stunden.

Rucksackvesper mitnehmen, da unterwegs keine Einkehrmöglichkeit besteht. Einkehrmöglichkeit besteht nach der Wanderung in Wangen im Allgäu in der Altstadt.

Der Fahrpreis beträgt für Erwachsene DM 35,- und für Kinder bis zum 15. Lebensjahr DM 10,-. Anmeldeschluß ist der 15. April.

Anmeldungen nehmen entgegen: Gerhard Kastl, Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/21454 oder Karl Fuchs, Gosbach, Telefon 07335/6243. Bei der Anmeldung ist der Fahrpreis zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung. Gäste sind herzlich willkommen.

Abfahrtszeiten des Sonderzuges: Geislingen/St. ab 06.47 Uhr; Wangen im Allgäu ab um 17.42 Uhr, Geislingen/St. an um 19.47 Uhr.

Wanderwoche nach Bad Schandau

Für die geplante Wanderwoche nach Bad Schandau ins Elbsandsteingebirge vom 26. - 30.09.94 ist der Anmeldeschluß der 15. April.



Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach mit vielen Ehrungen

Zu einer gelungenen Veranstaltung geriet das diesjährige Frühjahrskonzert, zu dem die Musikkapelle Bad Ditzenbach am Samstag, 26.03., ins katholische Gemeindehaus eingeladen hatte. Eingebettet in dieses Konzert waren Ehrungen verdienter langjähriger Musiker durch Verein und Verband.

Zum Auftakt spielte die Musikkapelle Bad Ditzenbach unter der Leitung ihres Dirigenten Dieter Moll das Stück "The Young Amadeus". Der erste Vorsitzende, Erwin Vöhringer, konnte im vollbesetzten Gemeindehaus unter anderem Herrn **Bürgermeister Gerhard Ueding**, den **Kreisdirigenten Bruno Milder**, den **Vertreter des Kreisverbandes Peter Vater**, die **Ehrenmitglieder** der Musikkapelle, die **Ausbilder** vom Probenwochenende, sowie die **Gastkapelle aus Faurndau**, begrüßen.

Nach der Ouvertüre "Bella Vita", sowie der Ungarischen Fantasia Nr. 3, wurden die Ehrungen von Peter Vater durchgeführt. Er bedankte sich für die freundliche Einladung und übermittelte die besten Grüße und Wünsche des Kreisverbandes Göppingen. Ein besonderes Dankeschön sprach er der sehr aktiven Vorstandschafft, ihrem Dirigenten, sowie allen Musikern, die im Stillen ihre Arbeit für den Musikverein tun, aus.

Für **20jährige aktive Mitgliedschaft** in der Musikkapelle konnten folgende Musiker geehrt werden: Jürgen Daubenschütz (Tenorhorn sowie Ersatzdirigent), Uli Daubenschütz (Flügelhorn), Ulrich Werner (Posaune), Hans Moll (Posaune), Joachim Maliska (Baß) sowie Karl Miller (Flügelhorn), der leider verhindert war. Peter Vater konnte ihnen eine silberne Ehrennadel anstücken, während Erwin Vöhringer den Jubilaren ein kleines Geschenk der Musikkapelle Bad Ditzenbach überreichte.

Des weiteren konnte Peter Vater dem Dirigenten Dieter Moll für seine 15jährige Dirigententätigkeit eine Ehrennadel überreichen. Seit 1992 leitet Dieter Moll die Musikkapelle Bad Ditzenbach. Ein Jahr zuvor hat er bereits die Ausbildung der Jungbläser übernommen. Auch er erhielt ein kleines Geschenk der Musikkapelle. Das Landesehrenzeichen in Gold erhielt **Erwin Vöhringer** für 30 Jahre aktive Tätigkeit als Tenorhornist. 1984 übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden in der Musikkapelle. Ulrich Werner konnte ihm ein Geschenk der Kapelle überreichen. Im Anschluß an die Ehrungen erhielten die Gastausbilder vom Proben-Wochenende auf Lichteneck ebenfalls ein Geschenk von Erwin Vöhringer überreicht.

Tanja Wallberg, die gekonnt durch das Programm führte, konnte nun die letzten Musikstücke ansagen. Mit einem Konzertwalzer "Wiener Bürger" wurde das Programm der Musikkapelle Bad Ditzenbach fortgesetzt. Ihm folgte das sogenannte "Instant Konzert", welches 30 verschiedene Musikausschnitte beinhaltet. Mit einer Polka sowie einem Marsch verabschiedete sich die Musikkapelle Bad Ditzenbach und bat nun die Gastkapelle auf die Bühne.

Nach einer kurzen Pause spielte der Musikverein Faurndau unter der Leitung ihres Dirigenten Wolfgang Biehr gekonnt auf. Als Einleitung spielten sie die "Festmusik", schlugen dann aber eine andere Musikrichtung ein. Die Zeiten der Beatles sowie Abba- und Samba-Time wurden in Erinnerung gezogen. Danach ging es volkstümlich weiter. Eine Trompetenfiesta, sowie ein volkstümliches Schlagerpotpourri der Kastelruther Spatzen, gesungen vom Dirigenten der Kapelle, brachten Abwechslung in den Saal. Mit einer Polka sowie dem "Gruß aus Böhmen" und einer Zugabe verabschiedete sich der Musikverein Faurndau. Zum Abschluß des Konzertes dankte Erwin Vöhringer dem Musikverein Faurndau für seinen Besuch, der mit einem Gegenbesuch der Musikkapelle Bad Ditzenbach verbunden ist.

Kurkonzert der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Am Samstag, dem 9. April, findet um 19.00 Uhr im "Haus des Gastes" ein Konzert statt.

Hiermit möchten wir Sie alle recht herzlich einladen.
Die Schriftführerin Simone Herr

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung

mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Heilpraktikerin, Kirchheim/Teck, am **Samstag, dem 9. April, um 15.00 Uhr. Treffpunkt: vor der Kath. Kirche in Bad Ditzenbach.**

Wir treffen uns wieder zur gemeinsamen Fahrt in Pkws mit Zustiegemöglichkeit für unsere Fußgänger. Ziel ist das Neidlinger Tal mit Schwerpunkt Wald und Wiese.

Ziehen Sie gutes Schuhwerk an und freuen Sie sich auf die herrliche Heilkräuterwelt, auf die Obstbaumwiesen und auf Rezepte für die Wildkräuterküche! Anschließend Einkehr zum gemütlichen Gedankenaustausch.

Hildegard J. Rosenberger

Hauptversammlung

Ich möchte nochmals unsere Hauptversammlung am Donnerstag, 14.04., im "Haus des Gastes" bekanntgeben. Beginn: 19.30 Uhr.

Ihr Vorstand

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Abteilung Fußball

Kreisliga B 5

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach II - SF Jebenhausen 3:1
Bereits in der 6. Minute ging der FTSV durch B. Blatant nach einem Eckball mit 1:0 in Führung. Auch weiterhin war der FTSV die spielbestimmende Mannschaft, mußte aber in der 18. Minute durch eine Unachtsamkeit in der Abwehr das 1:1 hinnehmen. Das Ausgleichstor brachte den FTSV aber nicht aus der Ruhe und es war nur eine Frage der Zeit, bis ein weiteres Tor fiel. So geschehen in der 64. Minute, als A. Jandl mit einem Heber das 2:1 erzielte. Das 3:1 fiel dann durch Chr. Fährndrich durch einen an ihm verschuldeten Foulelfmeter, den er selbst verwandelte.

Die nächsten Spiele finden statt:

Kreisliga B 6 am Sonntag, 10. April 1994, zu Hause gegen TG Böhmenkirch

1. Mannschaft Beginn: 15.00 Uhr, Reserven Beginn: 13.15 Uhr

Kreisliga B 5 am Sonntag, 10. April 1994, bei TSV Sparwiesen Beginn: 15.00 Uhr

Wir haben die jährlichen **Vereinsbeiträge** wie folgt abgebucht:

Ehepaare und Familien	DM 80,--
Einzelbeitrag ab 18 Jahre	DM 45,--
Kinder, Jugendliche und Rentner	DM 25,--

gez. Geschäftsstelle

A-Jugend

Vorschau - Vorschau - Vorschau

10.04.1994 SG Aufhausen - FTSV (10.00 Uhr)

13.04.1994 FTSV - TSV Adelberg (18.00 Uhr)

Am Sonntag, dem 10.04.1994, ist unsere A-Jugend zu Gast bei der SG Aufhausen und am Mittwoch, dem 13.04.1994, empfängt die A-Jugend die Mannschaft aus Adelberg. Um weiterhin vorne mitzuspielen, sollte man am Sonntag sowie am Mittwoch beide Spiele gewinnen. Wir wünschen der Mannschaft für die beiden Spiele viel Glück und viel Erfolg.
Treffpunkt für beide Spiele 1 Stunde vor Spielbeginn.

F-Jugend

Beim Hallenturnier des TSV Laichingen erreichte unsere F-Jugend einen guten 4. Platz.

Nach Siegen über SC Heroldstatt (1:0) und SG Nellingen (1:0) sowie einem Unentschieden gegen TSV Laichingen (1:1) und einer Niederlage gegen SV Westerheim (0:3) spielten unsere Jüngsten im Spiel um Platz 3 gegen den TSV Allmendingen.

Dort waren die Jungs mit ihrer Kraft am Ende, da alle 6 Spieler das Turnier ganz durchspielen mußten, weil wir krankheitsbedingt leider ohne Ersatzspieler antreten konnten. So ging das Spiel um Platz 3 mit 0:2 verloren.

Der Mannschaft ein Riesenlob für ihren Einsatz. 3-facher Tor-schütze war Tobias Kalik.

Es spielten: Marco Rießler, Andreas Troll, Cengizhan Telci, Tobias Kalik, Bernd Ueding und Alexander Benitsch.

Die weiteren Termine der F-Jugend:

Samstag, 9. April

evtl. Freundschaftsspiel gegen SV Westerheim

Montag, 11. April: Training 17.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, 13. April: Nachholspiel gegen SC Geislingen 2

Anspiel: 18.00 Uhr, Treff: 17.30 Uhr

Freitag, 15. April: Spiel gegen TSV Gruibingen

Anspiel 18.00 Uhr, Treff 17.30 Uhr

Montag, 18. April: Training

Mittwoch, 20. April: Nachholspiel beim TSV Obere Fils

Anspiel 18.00 Uhr, Abfahrt 17.00 Uhr

Freitag, 22. April: Spiel gegen ASV Eisingen

Anspiel 18.00 Uhr, Treff 17.30 Uhr

Die Trainer

Abteilung Tennis

Arbeitsdienst

Am Freitag, ab 15.00 Uhr, und am Samstag, ab 9.00 Uhr, finden auf unserem Tennisgelände ganztägige große Arbeitsdienste statt. Dazu sind auch unsere jugendlichen Mitglieder aufgerufen. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung, damit anstehende Arbeiten erledigt werden können.

b.h.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Mitgliederversammlung vom 19.03.1994 - Fortsetzung

Tagesordnungspunkt: Vorschau über die zukünftige Vereinstätigkeit

In diesem Jahr steht die 850-Jahr-Feier im Vordergrund. Außerdem wird wieder der Blumenschmuckwettbewerb, Erntedankaltar, Adventsfeier, Faschingsumzug und das Kandlfest durchgeführt. Ein Vereinsausflug ist für dieses Jahr nicht vorgesehen. Durch die 850-Jahr-Feier ist die Terminplanung schwierig, außerdem war die Teilnehmerzahl in den vergangenen Jahren eher rückläufig.

Tagesordnungspunkt: Verschiedenes - Diskussion
Hermann Müller schlägt vor, den nächsten Ausflug gemeinsam mit dem Sängerbund durchzuführen.

Im Namen aller Mitglieder bedankte sich Josef Schwind für die geleistete Arbeit bei der Vorstandschaft und für die harmonische Versammlung.

Ende des offiziellen Teils 22.15 Uhr

Im Anschluß an den geschäftlichen Teil stellte unser Mitglied, Küchenmeister A. Kottmann, die Pastinake in verschiedenen Zubereitungen vor.

Allen Anwesenden schmeckte die Pastinake in Suppe, als Salat und Mus sehr gut. Für jeden gab es noch verschiedene Rezepte zum Mitnehmen.

Fahrt Bayerischer Wald vom 2. - 7. Mai 1994

Die Obst- und Gartenbauvereine des Oberen Filstales laden zu einem gemeinsamen Ausflug in den Bayerischen Wald ein.

Beginn der Reise ist Montag, 02.05.1994, um 8.30 Uhr in Geislingen/Steige. Über Kelheim und Regensburg geht es nach Hauzenberg. Dort sind im "Rassreuther Hof" schöne Zimmer reserviert.

Für den zweiten Tag ist die Besichtigung eines Bauemuseums, sowie ein Besuch im Nationalpark Bayerischer Wald geplant. Am Mittwoch findet eine Schifffahrt von Passau nach Linz statt. Ein Erlebnis besonderer Art soll die für Donnerstag angesetzte Fahrt nach Prag mit 2stündiger Stadtführung und genügend Zeit zum "Bummeln" werden.

Der Tag vor der Heimreise wird zur Besichtigung einer Bärwurbrennerei genutzt, der Nachmittag ist frei.

Nach einem gemütlichen Frühstück wird am Samstag gegen 9.30 Uhr die Heimfahrt angetreten. In Burghausen besichtigt man eine Burganlage. Weiter geht es nach Altötting. Dort gibt es nach dem Mittagessen eine Kirchenführung. Über Mühldorf-Haag - München kommt man nach Augsburg. Nach einer kurzen Kaffeepause geht es weiter Richtung Geislingen. Dort wird etwa gegen 20.00 Uhr die Ankunft sein.

Das vorgesehene Programm ist ausführlich in unserem Aushängkasten einzusehen!

Der Preis pro Person beträgt bei Halbpension DM 610,-. Weitere Auskünfte erteilt gem Herr E. Frank, 73337 Hausen, Hauptstr. 15, Tel. 07334/5350.

Die Schriftführerin



Kolpingsfamilie Gosbach

09.04.: Helferfest

Alle, die bei unserem Fasnetsball mitgeholfen haben, möchten wir am Samstag, dem 09.04.1994, zu einem kleinen Fest einladen.

Beginn: 20.00 Uhr im Kolpingraum

12.04. Basteln: Türkranz

Bitte mitbringen: Schere, kleine Zange, Geld (für Material)

19.04.: Fahrradtour

Interessenten sind wie immer herzlich willkommen.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Bericht von der Hauptversammlung der Faschingsgesellschaft Gosbach

Am Samstag, dem 26. März 1994, fand unsere diesjährige Hauptversammlung im Vereinsheim statt.

Die Tagesordnung beinhaltete folgende Punkte: 1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden, 2. Bericht der Schriftführerin, 3. Bericht des Schatzmeisters, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Wahl der Vorstandschaft, 7. Sonstiges.

Um 20.00 Uhr konnte der **Präsident und 1. Vorsitzende Hans-Rainer Spieß** die zahlreich erschienenen Mitglieder begrüßen und eröffnete nach der Bekanntgabe der Tagesordnung die Sitzung. Unser Präsident gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr und unsere vielen Fasnetsaktivitäten.

Sehr erfreut zeigte er sich nochmals über den Beitritt der Loiberg-Weibla zur Faschingsgesellschaft. Es folgte der Bericht der **Schriftführerin Heidi Bundschu**. Die FGG hat im Moment **74 aktive und passive Mitglieder** im Verein und, man staune, **32 tanzfreudige Mädchen in den drei Garden, (11 Prinzen-garde, 9 Juniorengarde, 11 Kindergarde, 1 Tanzmariechen). Unser Schatzmeister Günter Burr** hatte indes nicht viel Erfreuliches zu berichten. Gedanken müssen wir uns über die Ausstattung und Finanzierung unserer drei Garden machen. Dies konnte von den Kassenprüfern Werner Kneer und Dieter Beckert nur bestätigt werden. Der **Leiter von den Loiberg-Weibla, Walter Kneer**, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Verein. Es folgte die Entlastung der Vorstandschaft durch Lothar Richert.

Die Neuwahlen führten zu folgenden Wahlergebnissen:

Präsident und 1. Vorsitzender:
Vizepräsident u. 2. Vorsitzender
Schriftführerin
Schatzmeister
Kassenprüfer

Günther Burr
Michael Jeske
Heidi Bundschu
Dieter Beckert
Lothar Richert, Peter Scheffthaler

Elferrat:

Dieter Beckert, Michael Jeske, Werner Kneer, Armin Angerer, Helga Angerer, Heidi Bundschu, Hans-Rainer Spieß, Ralf Bauer, Josef Weinrauch, Günter Burr, Beate Stüb, Claus Schneider.

Zum **Ehrenmitglied** wurde unser lange Jahre aktiver Elferrat **Heinz Jeske** gewählt.

Auch die Gardetrainerinnen Maria Wagner und Heidi Bundschu wurden in ihrem Amt bestätigt. Unterstützt werden sie jeweils von Steffi Bauer (Prinzengarde) und Beate Stüb (Junioren- und Kindergarde) als Betreuerinnen.

Auch eine Beitragserhöhung von derzeit 15,-- DM auf 20,-- DM wurde einstimmig beschlossen.

Unter Punkt Verschiedenes wurde nochmals auf die **850-Jahr-Feier der Gemeinde Gosbach** hingewiesen, da man am Festabend und am Historischen Umzug mitwirkt.

Ferner wurde noch hingewiesen auf unsere **Country-Abende am Vatertag, 12. Mai 1994, und den 20. August mit der Country-Band "HILLBILLIES"**.

Um 22.30 Uhr wurde die Versammlung von Günter Burr geschlossen.

Schriftführerin

Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Hans-Rainer Spieß** für seine langjährige Amtszeit als Präsident und seine geleistete Arbeit. Es war bestimmt nicht immer einfach und wir freuen uns, daß er uns trotzdem als Elferrat erhalten bleibt.

Die Vorstandschaft

Breithutgilde Gosbach e.V.

Reinigung des Kostüms

Wer sein Kostüm reinigen lassen möchte, kann dies vom **11. bis 15. April 1994** zu Toni Czeschner, Drackensteiner Straße, zur Reinigung bringen.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften konnten unsere Jugendlichen etliche Titel erringen. Mit dem Luftgewehr wurde die Schülermannschaft mit Hamperl 159 R., Gössler 156 R., und Weber 152 R. Vizemeister hinter Eschenbach. Im Einzel belegten Heiko Hamperl den 3. und Michael Gössler den 4. Platz. Bei den weiblichen Schülern belegte Nicole Weber den 6. Platz, auf dem 8. Platz lag Ulrike Authaler mit 139 R. und auf dem 13. Platz Julia Stehle mit 72 Ringen. In der Jugendklasse wurde unsere Mannschaft mit Reuter 307 R., Rödig 299 R. und Ulrich Stehle mit 265 Ringen 8. Im Einzel erreichte Marc-Oliver Baumann mit 267 R. den 54. und Ulrich Stehle den 55. Platz. Bei der weiblichen Jugend errang Mirjam Reuter den 4. Platz. Beim 3-Stellungskampf war unsere Schülermannschaft unschlagbar. Mit großem Abstand belegt sie Platz 1.

Es schossen Hamperl 269 R., Gössler 258 R. und Weber 255 R. Im Einzel 3-Stellungskampf belegten Heiko Hamperl und Michael Gössler die Plätze 1 und 2. Bei den Schülerinnen errang Nicole Weber ebenfalls Platz 1. Zu diesen großartigen Erfolgen herzlichen Glückwunsch!

J. Schweizer
Jugendleiter

Jugend-Hauptversammlung

Die diesjährige Jugend-Hauptversammlung findet am Freitag, dem 22.04.1994, um 19.00 Uhr im Schützenhaus Gosbach statt. Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 15. April an Joachim Schweizer zu richten. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

J. Schweizer
Jugendleiter

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Für die Abendveranstaltung des Musikvereins am 4. Juni 1994, "**Die jungen Klostertaler**", sind ab sofort die Eintrittskarten im Vorverkauf erhältlich bei: Kreissparkasse Gosbach, Volksbank Gosbach, Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Büro Reinhold Grossmann, Wiesensteiger Straße 6, Gosbach, Telefon 07335/2224.



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, wie Ihnen bekannt, feiert die Gemeinde in diesem Jahr das 850jährige Jubiläum der erstmaligen, urkundlich belegten Nennung von Gosbach.

Die Gemeinde nimmt dies zum Anlaß, eine Chronik über den heutigen Ortsteil Gosbach in Form eines kleinen Buches ausarbeiten und verlegen zu lassen.

Der Musikverein Gosbach möchte sich Ihnen, in Anlehnung an dieses Vorhaben der Gemeinde, in einem kleineren Rahmen über das Gemeindeblatt einmal so vorstellen, daß es Ihnen ermöglicht wird, einen durchaus indiskreten Blick auf das Verleben der 50er- und 60er Jahre werfen zu können. Dies wird in einer Abfolge (von insgesamt 7 Berichten) an dieser Stelle unter dem Titel: **In der Chronik geblättert**, geschehen. Zur Einführung bieten wir Ihnen heute eine formal übliche, chronologische Kurzfassung der Geschehnisse im Musikverein "Harmonie" Gosbach, beginnend im Jahre 1928.

Die weiteren Berichte werden in einer etwas unkonventionellen Form abgefaßt sein.

Wir wünschen Ihnen dazu gute Unterhaltung.

Norbert Siegert

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V. In der Chronik geblättert (1)

**Erwartest Du Zufriedenheit,
braucht jedes Ding so seine Zeit.**

1928 haben Otto Spengler, Otto Bosch, Albrecht Müller und Richard Müller gemeinsam mit Vinzenz Stehle und Emil Schweizer mit der formellen Gründung der Musikkapelle Gosbach den ersten Meilenstein zur Vereinsgeschichte gesetzt.

Trotz Nachkriegsnot um Brot und Arbeit wuchs die Kapelle von ursprünglich 14 auf 20 Musikanten an.

1945 - Der unselige 2. Weltkrieg machte alles Erreichte und mühsam Aufgebaute zunichte. 7 Musikanten verstarben durch den Krieg. Für fast 10 Jahre schwieg die Volksmusik in Gosbach.

1948 - Wieder waren es fast dieselben Musiker wie im Gründungsjahr, welche der Blasmusik in Gosbach zu neuem Leben verhalfen. Hierzu gehörte auch Erwin Seibert.

1959 - In der durchaus erfolgreichen Kapelle unter der Stabführung ihres Dirigenten Hubert Alt kam es gegen Ende des Jahres 1958 zu einem Eklat. 7 Musiker traten aus. Erwin Seibert war es zu verdanken, daß es nicht zur völligen Auflösung der Blasmusik kam.

Mit Fleiß und Überzeugungskraft kämpfte er nicht nur um den Fortbestand, sondern erreichte auch die Gründung des Musikvereins. Am 30. Mai 1959 fand im Gasthaus "Hirsch" die Gründungsversammlung statt. 1. Vorsitzender wurde Erwin Seibert. Auf seinen Einsatz ist es zurückzuführen, daß sich eine Handlungseinheit formierte und die Grundlage eines ersten, bescheidenen Vereinsvermögens schaffte.

1966 - Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung fand am 16. und 17. Juli die Fahnenweihe statt. Die Fahne wurde dem amtierenden 1. Vorsitzenden Leo Backes von der Patenkapelle Bad Ditzenbach überreicht. Der Musikverein Germaringen war erstmals zu Gast. Der Beginn einer dauerhaften Freundschaft.

1969 - Die goldene Ehrennadel des Volksmusikerverbundes erhielten für 40 Jahre aktive Arbeit für die Volksmusik Josef Scheffthaler und Hubert Alt.

1970 - Hubert Alt gab nach langjähriger, verdienstvoller Tätigkeit seinen Dirigentenstab ab. Er wurde zum Ehren Dirigenten ernannt.

1971 - Die Musikkapelle erspielte sich unter Leitung des neuen Dirigenten Josef Maday beim Wertungsspiel einen 2. Rang in der Mittelstufe.

1972 - Nach über 10jähriger Vorstandstätigkeit trat Leo Backes aus gesundheitlichen Gründen vom Amt als 1. Vorsitzender zurück. Er wurde zum Ehrevorsitzenden ernannt. Sein Nachfolger wurde Manfred Domhan. Dank der Spendefreudigkeit der Gosbacher Bürger konnten sich die Musiker in neue Uniformen kleiden.

1978 - Der Musikverein feierte seinen 50. Geburtstag

1980 - 1986 waren Lehrjahre für den MV Gosbach. Der Anteil der jugendlichen Aktiven wuchs auf über 50 %. Vorstandschaft, Dirigent und Altmusiker mußten sich nicht nur dem Generationsproblem stellen, sondern auch der Tatsache, daß aus dem ursprünglichen Männerverein ein gemischter Verein wurde. Mädchen zog es zur Blasmusik.

Dieser kritischen Jugend verantwortungsvoll zu begegnen, musikalische Leistung zu fordern und Freude an der Musik zu erhalten, war die Losung dieser Jahre und ist es bis heute. Verdiente Personen scheiterten. Die Vorstandschaft löste sich teilweise auf. 1984 wurde von nur 17 anwesenden Vereinsmitgliedern während einer 3. außerordentlichen Generalversammlung Hans Walker zum 1. Vorsitzenden gewählt. Seiner Tatkraft war es zu verdanken, daß dem Verein die Jugend erhalten blieb. 1985 wurde Erwin Seibert durch das Land Baden-Württemberg für seine Verdienste um die Volksmusik die Fördermedaille in Silber verliehen. 1988 ehrte ihn der Blasmusikverband für 40 Jahre aktiver Tätigkeit im Verein.

1989 stand im Zeichen der Geburtstage: 60 Jahre Blasmusik und 40 Jahre Sängerbund. Gutes Einvernehmen, gemeinsame Wurzeln und Zielsetzungen waren Anlaß genug, dieses Ereignis in Gemeinschaft zu feiern.

1990 war das Jahr eines Neubeginns.

Eine außerordentlich verdienstvolle Tätigkeit in schwieriger Zeit fand ihren Abschluß. Hans Walker verzichtete auf eine Fortführung seines Amtes. Neuer Vorsitzender des Vereins wurde Reinhold Großmann. Auch in der musikalischen Führung wurde ein neuer Weg beschritten. Nach Abgang des Altmusikers und Dirigenten D. Moll (1986/87) und der darauf folgenden Übergangszeit übernahm ein junger Mann von 19 Jahren die Stabführung: Matthias Preisung aus Ottenbach.

Ein Neubeginn auch in optischer Hinsicht. Anläßlich ihres traditionellen Weihnachtskonzertes stellte sich die Kapelle am 2. Weihnachtsfeiertag in neuen Uniformen vor. Die Mädchen tragen nunmehr ein Dirndl.

1991 - 1993 - Dirigent und Kapelle wuchsen zusammen.

Die musikalische Qualität zeigte nach oben. Der Verein insgesamt lebte auf - nicht zuletzt wegen der guten Jugendarbeit durch Margit Stehle. Im Oktober 1991 gaben unsere Musikanten ein erfolgreiches Konzert in Rostock. Im selben Monat feierten wir das Jubiläum der 25jährigen Freundschaft mit dem Musikverein Germaringen. 1993 erspielten sich unsere Musikanten unter der Leitung von Matthias Preisung beim Wertungsspiel einen 1. Rang mit Belobigung in der Mittelstufe. Dies war die höchste Auszeichnung für Mühe und Fleiß seit Bestehen des Vereins.

Chronologische Listung der Vereinsführung

1. Vorsitzende: Müller, Albrecht (1956 - 1958); Seibert, Erwin (1959 - 1961); Backes, Leo (1962 - 1971); Domhan, Manfred (1972 - 1977); Walker, Hans (1978 - 1979); Müller, Siegfried (1979 - 1982); Kottmann, Karl (1983); Walker, Hans (erneut) (1984 - 1990); Großmann, Reinhold (1990 ...).

Dirigenten: Bosch, Otto; Bosch, Josef; Bosch, Otto (erneut); Seitz, Hans; Alt, Hubert (1956 - 1969); Maday, Josef (1970 - 1976); Kottmann, Karl (1977 - 1979); Moll, Dieter (1980 - 1986); Platzer, Hans (1987 - 1989); Vater, Peter (1989), Übergangszeit; Preisung, Matthias (1990 ...).

Derzeitiger Personalstand des Vereins

Aktive Musikanten über 18 Jahre: 24; unter 18 Jahre: 13.

In der Ausbildung, 8 - 12 Jahre: 8

Passive Mitglieder: 95

Ehrenmitglieder des MV Gosbach

Otto Spengler, Gebhard Alt, Siegfried Rauschmaier

Interessant und informativ



Mensch und Natur

Die Gruppe "Mensch und Natur" trifft sich am kommenden Dienstag, dem 12.4., wieder um 20.00 Uhr, im Gasthof "Heuändres" in Bad Ditzgenbach.

Alle Interessierten sind ganz herzlich dazu eingeladen. Dieser Termin ist die letzte Möglichkeit zur Aufstellung einer gemeinsamen Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl.

Wir würden uns freuen, wenn sich recht zahlreiche Mitbürger finden würden, denen der Einklang zwischen Mensch und Natur genauso am Herzen liegt wie uns.

Suche Eck-Aquarium

150 - 200 Ltr. möglichst mit Unterschrank.

Telefon: 07161 / 37954

Vermißt seit 29.3.1994

Karthäusermix Kater

grau mit weißem Brustfleck, beiges Flohhalsband, Rufname „Bonny“, FINDERLOHN DM 200,-.

Telefon: 07334 / 2 12 41

Neue attraktive Kurse in netter Atmosphäre ab 11.4. - 8.7.1994

● Neu - "Wirbelsäulengymnastik" ●
vorbeugen gegen Rückenbeschwerden gezielte Übungen
- Kräftigung und Koordination der Wirbelsäule

Aerobic · Step · Callanetic · Yoga

Anmeldung und Info ab 16.00 Uhr im

SPORTCENTER · TCE · GOSBACH
☎ 07335/2500 · Squash · Fitness · Solarium

Danksagung

Herzlichen Dank allen, die auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme beim Heimgang von

Georg Neubrand Zimmermann

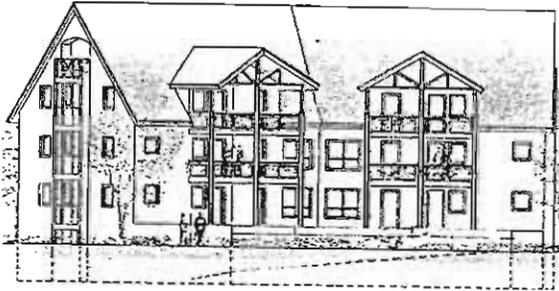
zum Ausdruck brachten,

Besonderer Dank an Dr. med. W. Jung für seine jahrzehntelange Betreuung sowie den Schwestern und Pflägern der Sozialstation Deggingen und Pfarrer Rieker für seine geistliche Begleitung.

Pauline Neubrand und Fam. Schmidt

IN DEGGINGEN-„ADLERPLATZ“
 ruhig und zentrumsnah,
EIGENTUMSWOHNUNGEN

3 1/2 bzw 4 1/2 Zimmer)



Weitere Informationen bei

SINUS GmbH
 Wohn- und Industriebau
 Deggingen-Reichenbach
 Telefon: 0 73 34 / 88 10

PLAY THE GAME
 Jetzt 3x in Geislingen

**WO TREF-
 FEN SICH
 DIE LEUTE?**

Die müssen Sie jetzt nicht mehr in Stuttgart oder Ulm suchen, schließlich gibt's das Play the Game. Dort können Sie in gepflegter Atmosphäre nette Menschen und interessante Unterhaltungsautomaten kennenlernen.

Täglich von 8-22 Uhr!



Play the Game Spielcentren finden Sie jetzt am Sternplatz, in der Stuttgarter Str. 37 und im Sonne-Center

**Birgit's
 Geschenk
 Lädle**

Inhaberin:
 Birgit Richter
 Hauptstraße 34
 73342 Bad-Ditzenbach

Endlich ist es soweit!

NEUERÖFFNUNG

**Montag
 11. April 10³⁰ Uhr**

Jede Menge Ideen zum Verschenken oder selber behalten erwarten Sie, z.B.:
 Puppen und -Zubehör,
 Kinderspielsachen, Kuscheltiere,
 Clowns, Figuren, Dekorationsartikel,
 Tassen, Bilder und, und, und

Fantastische Eröffnungsangebote!

Wir begrüßen jeden Besucher mit einem Gläschen Sekt oder Orangensaft!

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 10.30 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Wohnmobil für 5 Personen zu vermieten.

Z.B. Vors. - Nachs. 1 Woche einschl. NK DM 980,-;
 jede weitere Woche DM 830,-.

Telefon: 0 71 61 / 3 13 49

Achtung - Achtung - Wir kommen wieder!

Am Freitag, dem 8.4.1994,
 auf dem Lidl-Parkplatz

Ihr **Kurz- und Stahlwarenstand Friedrich Sauter**
 88521 Ertingen

GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in

Bad Ditzenbach am Sonnenbühl

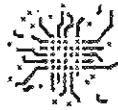
schöne Eigentumswohnungen 2 und 3 Zimmer,
 53 bis 74 m² Wfl. - z.B.

3-Zl.-Wohnung inkl. Garage für **289.000 DM**
 bezugsfertig bis Herbst 1994

Besichtigung am 9.4.1994, von 14 - 16 Uhr

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR. 25, TEL.: 07333/3055

Computeranlagen &
Softwarelösungen
für Industrie, Handel und Handwerk.
PC's, Netzwerke, CAD Anlagen,
Betriebsorganisation.



Schweizer **S**
Elektronik **E**
GmbH **G**
Professionell und
zuverlässig seit 1980

Unterdorfstraße 41
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Tel. 073 35/96020
Fax 073 35/96022

Komplette Gartenanlagen, Stellplätze, Hofeinfahrten und Pflanzungen

Rainer Mühlhäuser

Garten- und Landschaftsbau
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164/6671

Großer Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe vom 21.3.94 bis 19.4.1994
**Gardinen, Mustergardinen, Brücken, Teppiche,
Tischdecken, Kissenhüllen** und vieles mehr
zu weit herabgesetzten Preisen bei

Möbel- & Gardinenstudio Benz
Deggingen, Hauptstraße 2

Markisen Fabrikverkauf

Mo.-Fr. 13-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Bissingen-
Ochsenwang



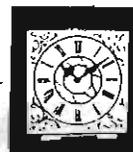
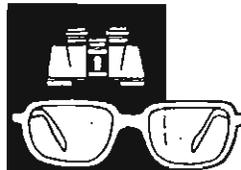
- ▶ Alu-Gelenkarm-
markisen bis 6,0 x 3,0m
zum Mitnahmepreis
- ▶ Ausstellungsraum für
Markisen und Winter-
gartenbeschaffungen
- ▶ Resteverkauf
von Markisenstoffen



clauss markisen

clauss markisen Projekt GmbH
Bissingener Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Telefon 07023/104-0 od.-32
Telefon 07121/610051 (Reull.)

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Immobilien



Deggingen **DM 210.000.-**
2-Zimmer-Neubauwohnung, 59 m², zentrale Lage,
Übernahme auch teilausgebaut möglich

Gosbach **DM 498.000.-**
Doppelhaushälfte, Bj. 1992 mit Garage,
gute Ausstattung.

Bad Ditzgenbach **ab DM 297.000.-**
5 Eigentumswohnungen
in kleiner Wohneinheit, Neubau

Wiesensteig **ab DM 232.000.-**
Eigentumswohnungen in verschiedenen Größen



**Volksbank
Deggingen**

Hauptstraße 1 · 7345 Deggingen

Ihr Start ins Berufsleben

Staat, Arbeitgeber und wir helfen!

- **VL**
Vermögenswirksame
Leistungen
- **LV**
Kapitalbildende
Lebensversicherungen
- **BUZ**
Berufsunfähigkeits-
Zusatzversicherungen

Tips und Informationen
gibt es bei:

Reinhard Ehlers
Bezirksinspektor

Tegelbergstraße 41
73312 Geislingen

Telefon
(0 73 31) 6 34 95

VEREINIGTE
POSTVERSICHERUNG



Gruppe

Kleiß



Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

**Bedachungen
Dachfläscherei
Fassaden**